

Sitzungsvorlage-Nr. 32/0839/XVIII/2026

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	06.05.2026	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Rettungsdienstgebühren - aktueller Sachstand im Rhein-Kreis Neuss zur Refinanzierung sogenannter Fehlfahrten****Sachverhalt:**

Die Aufwendungen für die Vorhaltung des Rettungsdienstes wird durch Gebühren refinanziert. Bis der Träger des Rettungsdienstes einen Gebührenbescheid erstellen kann, sind zahlreiche Vorgaben und Verfahrensschritte zu durchlaufen. Unter anderem sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften die Landesverbände der Krankenkassen sowohl in der Rettungsdienstbedarfsplanung als auch bei der Festsetzung der Höhe der einzelnen Gebührentatbestände durch die entsprechende Gebührensatzung zu beteiligen.

In den letzten Monaten hat es bei entsprechenden Verhandlungen zwischen Gebietskörperschaften und den Kassen erheblichen Dissens hinsichtlich der Anerkennung solcher Rettungseinsätze gegeben, die nicht mit der Fahrt eines Patienten im Rettungs- oder Krankenwagen in eine Notaufnahme enden, weil es in der Praxis des Rettungsdienstgeschehens – aus den verschiedensten Gründen – nicht zu einem Patiententransport gekommen ist. Für die betroffenen Gebietskörperschaften ergeben sich ungedeckte Kosten für die Vorhaltung des Rettungsdienstes in Millionenhöhe.

Die Verwaltung wird die Sachlage in der Sitzung darlegen und dabei auch auf die aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss eingehen.